

Winterthur

Filme verschenken - für eine bessere Welt

«Filme für die Erde»: Der Name des Vereins ist zugleich auch dessen Programm. Die erfolgreiche Umsetzung einer ungewöhnlichen Idee.

Kai Pulfer verschenkt Filme. Genauer: DVDs von aufrüttelnden Dokumentarfilmen zu Umweltthemen wie Klimaerwärmung, Energiekrise, Hunger oder Gentechnik. Zudem lädt er zum (Gratis-)Besuch von preisgekrönten Dokustreifen wie «Unsere Erde», «We Feed The World» oder «The Oil Crash» ein; so auch morgen Samstagabend ins Casinotheater. Und das selbstverständlich nicht ohne Absicht.

«Myblueplanet» hatte es vor zwei Jahren vorgemacht: Mit seiner Idee, Al Gores Film zur Klimaerwärmung gratis anzubieten, hatte der Gründer der Winterthurer Umweltorganisation über 3000 Personen ins Kino gelockt und in der Folge 1000 DVDs des Films in Umlauf gebracht. «Ein super Weg, um die Menschen zu erreichen», sagt Pulfer, der damals an der Verteilaktion mitbeteiligt war.

Inzwischen hat er die Idee weiterentwickelt und dazu vor einem Jahr einen Verein gegründet. Über 30 Dokumentarfilme zum Thema Nachhaltigkeit stehen diesem heute zur Verfügung. Die Idee ist bestechend: Die Filmscheiben werden gratis an Interessenten abgegeben, unter der Bedingung, dass sie diese im Freundeskreis zirkulieren lassen. «So zieht auch das Wissen Kreise», sagt Pulfer. Ziel sei, die Leute «zum Weiterdenken zu animieren». Der Erfolg scheint ihm recht zu geben: An den bisher zehn Filmveranstaltungen in verschiedenen Schweizer Städten kamen bis zu 300 Zuschauer. Und am Samstag wird die 3000. DVD feierlich übergeben.

«Bitte weitergeben»

Als Hauptsponsor konnte Pulfer die Swisscom gewinnen, die das Projekt finanziell und ideell massgeblich unterstützt. Unterstützung erhält sein Verein aber auch von Dutzenden von hiesigen Unternehmen und Privatpersonen, indem diese grössere Mengen von DVDs ankaufen und an ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgeben. Selbstverständlich mit der Aufforderung, diese ebenfalls weiterzuverschenken. Neben dem DVD-Kanal möchte Pulfer in Zukunft vermehrt auch das Internet einsetzen. Auf der Homepage des Vereins (www.filmefuerdieerde.ch) sind heute schon 200 Videoclips abrufbar, nebst detailliertem Infomaterial zu den oben erwähnten Dokumentarfilmen. Auch schwebt ihm ein Film-Festival zum Thema Nachhaltigkeit vor. (jpg)

«The Oil Crash»

Casinotheater, Samstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr; Apéro und Gratis-DVD

[Fenster schliessen](#) | [Artikel drucken](#)